



Vier Tage mit Baby-Simulatoren

Astrid Mekelburg von der Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes in Grünberg vermittelte jeweils sechs Jungen und Mädchen der Schub-Klassen der Theo-Koch-Schule einen viertägigen „Eltern-Bedenkzeit-Kursus“, dessen Teilnehmer sich währenddessen Tag und Nacht um elektronisch gesteuerte Babybuppen kümmern mussten, die wie Neugeborene quengeln, wenn sie ein Bedürfnis haben,

und Vater oder Mutter auch die Nachtruhe rauben. Die Schüler gingen mit den Baby-Simulatoren auch in die Öffentlichkeit, beispielsweise zum Gallusmarkt. Hinter berichteten die Teilnehmer, sie könnten sich vorstellen, im Alter zwischen 20 und 30 Jahren Kinder zu bekommen, wenn sie eine sichere Arbeitsstelle und eine ausreichend große Wohnung haben.

(hgs) / Foto: Schuette